

# Toffe

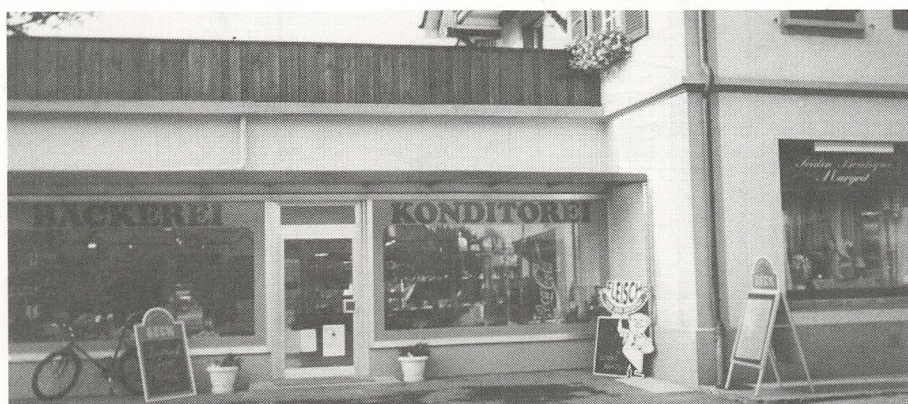


# Zytig

Nr. 81

Oktober 1995

---



---

Redaktionsschluss Nr. 82: Montag, 13. November 1995

---



**Coop Bern**

immer in Aktion  
Ihr Partner  
beim täglichen

Einkauf!



# Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Bleiben Sie gesund!	27
Wohnbevölkerung	5	Sichlete-Gottesdienst	29
Dank an Otto Berner		Budo-Schule Gürbetal	31
zu seinem 75. Geburtstag	5	Neueröffnung:	
Wie eine «Toffe-Zytig» entsteht	6	Ned Kelly's Bar Pizzeria	32
Mitenang geit's besser!	9	MuKi-Turnen und Kinderturnen	33
Glück gehabt	9	Männerchor/Gemischter Chor	33
Handel und Gewerbe	11	Musikgesellschaft	36
Was mir nicht gefällt	13	Theaterverein	37
Leserbrief	13	Gemeinnütziger Verein	39
Gratulationen	15	Samariterverein	43
Einbruchserie in Toffen	15	Hornussergesellschaft	45
Kirchenverein Toffen	15	Turnerabend im Singsaal	46
Toffe-Märit –		Damenriege und Mädchenriege	47
Oldtimer-Traktoren-Treffen	16	Turnverein und Jugi	49
Das 5. Konzert in der Werkstatt	17	Schlusspunkt	50
Das Toffner Wetter	19		
Oldtimer-Galerie Toffen	21		
Die Weltumsegler (1. Teil)	23		

---

## Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1075 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 8192781
	Otto Berner (ob)	Tel. 8192376
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 8195064
	Karin Messerli (me)	Tel. 8194531
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 8195480
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 8191302
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 8197275

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

---

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,  
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE  
CHURRASCERIA  
WINTERGARTEN  
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



## **STUDIO BIANCA**

Bahnhofstrasse 27  
Telefon 031 819 29 09

Inhaberin: Brita Zehnder  
**Mitglied SVNH und SVBM**

Alternative Behandlungen, Massagen, Kosmetik, Solarium  
**nur mit Voranmeldung**

Verkauf folgender Produkte:

**M. Mességué:** Kräuterkosmetik, Tees, Heilkräuter, Pflanzentropfen, Phytoprodukte  
**Bergland:** Naturkosmetik, rein ätherische Öle, Duftlampen

Kleines Sortiment an dekorativer Kosmetik, Literatur zu Naturheilverfahren, div. Musik zum Entspannen.

## **Bigler & Co. AG Holzbau Bern**

Strandweg 72  
3004 Bern-Felsenau  
Telefon 031 301 29 36  
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen



## Zu unserem Titelbild

Was wir uns schon lange gewünscht haben, nimmt Gestalt an: das Dorfzentrum. Mit der neuen Bäckerei, die übrigens einen erfolgreichen Start hinter sich hat, ist die Aussicht auf ein richtiges Zentrum, wie es in den meisten grösseren Orten besteht, um einiges gestiegen. Der Ausdruck «Zentrum» ist übrigens dehnbar. Denn ein Dorfzentrum haben wir ja eigentlich. Auf kleinem Raum haben wir die Post, die Bank, die Dorfbäckerei, ein Einkaufszentrum, eine Wirtschaft, ein Schuhgeschäft, eine Boutique und mehrere Dienstleistungsbetriebe. Zudem laufen hier die meisten wichtigen Dorfstrassen zusammen, und alle sind wetterfest gebaut, nachdem kürzlich auch der Kanalweg geteert worden ist. Noch konzentrierter wird das Zentrum sein, wenn im nächsten Jahr die Überbauung Stuckimatte mit den 51 Wohnungen gebaut sein wird und vielleicht in drei, vier Jahren auch das «Gürbehaus» der Kirchgemeinde steht.

Die beiden Bilder markanter Gebäude wurden kurz nach der Eröffnung der Bäckerei von Hanspeter Sennewald aufgenommen. Besten Dank.

---

## Wohnbevölkerung

Am 30. Juni 1995 zählte Toffen 2022 Einwohner. Etwa 15 Wochenaufenthalter sind in dieser Zahl nicht eingerechnet.

### **Dank an Otto Berner zu seinem 75. Geburtstag**

«Toffe-Zytig», «Toffen – Chronik unserer Gemeinde im Gürbetal», «Toffen im Gürbetal» und «Toffner Anekdoten und Geschichten», um nur einiges zu nennen, würden ohne unseren Otto kaum existieren. Als Sekretär des GVT hatte ich Kontakt mit ihm. Bekanntlich passieren nur dort Fehler, wo gearbeitet wird. Wenn bei mir oder der «Toffe-Zytig»-Redaktion etwas einmal nicht ganz nach Wunsch lief, so war es Otto, der versuchte, die Sache wieder ins Lot zu stellen. Lieber Otto, für Dein Wirken danken wir Dir herzlich. Hoffentlich ist es Dir noch lange vergönnt, für die Öffentlichkeit tätig zu sein.

K. Jaggi

# Wie eine «Toffe-Zytig» entsteht

## **Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Sie halten wieder eine «Toffe-Zytig» in Ihren Händen, unsere Dorfzeitung, welche momentan mit einer Auflage von 1075 Exemplaren gedruckt wird. Davon gehen 115 Expl. an auswärtige Abonnenten, zwei davon bis nach Übersee.

Vielleicht interessiert es Sie, was hinter den Kulissen geschieht, damit Sie Ihre «TZ» alle zwei Monate mit, so hoffen wir, interessanten Beiträgen geniessen können.

## **Artikelbeschaffung, Organisation, Koordination**

Da wir nie im voraus wissen, was an Beiträgen von Institutionen, der Gemeinde, den Vereinen und Leserschriften eingeht, muss ständig ein redaktioneller Teil vorbereitet und realisiert werden. Dazu werden von der Redaktion laufend Gedanken, Ideen und Informationen aufgelistet und die Aussagen der Medien studiert, um aktuelle Themen nicht zu versäumen. Nicht zu vergessen die verschiedenen Mitteilungen von aussenstehenden Informanten. Diese Notizen werden schliesslich nach Aktualität, Originalität und Machbarkeit sortiert. Anschliessend beginnen Recherchen, Rückfragen, Interviews und unter Umständen Nachforschungen in diversen Archiven und Bibliotheken.

Gleichzeitig wird eine Tabelle geführt, auf welcher die einzelnen Beiträge nummeriert und mit Dateinamen versehen werden. Ausserdem werden hier Eingangs- und Ausgangsdatum, Verfasser, Thema und Informationen über die jeweiligen Disketten sowie Beilagen wie Fotos, Tabellen, Signete usw. festgehalten. Dies alles dient dazu, die Übersicht zu behalten und keine Beiträge zu vergessen.

## **Die geschriebenen Texte aufbereiten, die «Toffe-Zytig» zusammenstellen, drucken, falzen, heften und spedieren**

Die eingetroffenen Manuskripte werden von Redaktionsmitgliedern abgeschrieben und auf Disketten gespeichert. Diese Disketten sowie die an die Redaktion eingesandten Disketten werden durch den Layouter konvertiert und formatiert. Konvertieren heisst, die unterschiedlichen Datenformate auf eine einheitliche Zeichenstruktur umsetzen, so dass sie ins Umbruchprogramm übernommen werden können; dies geschieht mit einem speziellen Konvertierungsprogramm. Beim Formatieren werden die Texte in die entsprechende Darstellung gebracht, das heisst, einheitliche Satzbreite, richtige Schriftart bzw. -grösse der Titel, des Grundtextes oder der Abbildungstexte. Anschliessend werden alle Texte ausgedruckt.

An der Redaktionssitzung (eine Woche nach Redaktionsschluss) werden die Texte von mindestens zwei Redaktionsmitgliedern auf Rechtschreibfehler kontrolliert und wenn nötig korrigiert.

In den folgenden zweieinhalb Wochen wird die «Toffe-Zytig» wie folgt zu Seiten zusammengestellt: Die Texte werden auf dem PC korrigiert und ausgedruckt. Die Ausdrucke werden zu einem Layout – auch Makette genannt – zusammengestellt

unter Berücksichtigung einer definierten Reihenfolge der Texte. Auch die Inserate werden zu einzelnen Seiten zusammengestellt und ins bereits vorliegende Textlayout eingestreut. Bestimmen des Gesamtumfangs: Der Gesamtumfang der «Toffe-Zytig» muss auf vier Seiten aufgehen. Ist dies nicht der Fall, zum Beispiel bei 49 Seiten, muss der Layouter den Text entweder um eine Seite auf 48 Seiten reduzieren oder auf 52 Seiten erweitern. Vorgängig werden an der Redaktionssitzung bereits mögliche Artikel bezeichnet, die in solchen Fällen als sogenannte Füller auf die nächste Ausgabe verschoben werden können. Jetzt gibt es eine letzte kritische Beurteilung und Kontrolle der Zeitschrift: Artikelreihenfolge, Platzierung der Abbildungen, Verteilung der Inserate.

Die Abbildungen werden auf einem Scanner eingelesen, bearbeitet und im Computer abgespeichert. Nun wird nach dem vorliegenden Layout auf dem Computer «umbrochen», das heisst, die einzelnen Artikel und die Abbildungen werden auf den Bildschirm geholt und zu ganzen Seiten zusammengestellt. Die fertig umbrochene «Toffe-Zytig» wird auf einem Drucker ausgedruckt und dem Chefredaktor zur Kontrolle vorgelegt.

Der Chefredaktor erteilt das «Gut-zum-Druck» und bringt – wo nötig – die letzten Korrekturen an.

Eventuelle Fehler werden am Bildschirm korrigiert und erst jetzt werden alle Seiten auf einem 800-dpi-Laserdrucker ausgedruckt und dienen der Druckerei als Druckvorlage – als Vergleich: ein normaler Bürodrucker hat eine Auflösung von 300 dpi.

Ab diesen Druckvorlagen werden in einem Kopiergerät Kunststoffdruckplatten erstellt (4 Seiten auf einer Platte). Jeweils zwei Druckplatten zu vier Seiten werden in die Druckmaschine eingespannt und gedruckt.

Die Druckbogen werden anschliessend gefalzt und dann in einem sogenannten Sammelhefter zusammengetragen, geheftet und geschnitten.

Um die «Toffe-Zytig» vor Beschädigung zu schützen, werden die Zeitungen gebündelt und in Schachteln verpackt. So gelangen sie via Post Toffen jeden zweiten Monat in alle Haushaltungen von Toffen. Für die auswärtigen Abonnenten werden die entsprechenden Etiketten ausgedruckt und aufgeklebt, bevor sie ebenfalls via Post Toffen auf die Reise gehen.

Die ganze Herstellzeit vom Redaktionsschluss bis zur Ablieferung an die Post beträgt knapp dreieinhalb Wochen (ganz genau: 18 Arbeitstage).

Der effektive Aufwand für die Redaktionsmitglieder beträgt pro Ausgabe zirka 45 Arbeitsstunden, welche in ehrenamtlicher Mitarbeit für «unsere Dorfzeitung» geleistet werden. Gerne machen wir diese Arbeit, weil wir wissen, dass die Zeitung mit Interesse gelesen wird.

Abschliessend wünscht Ihnen das Redaktionsteam weiterhin viel Vergnügen mit der neuen «Toffe-Zytig».

Wolfgang Sennewald, Hans Sahli

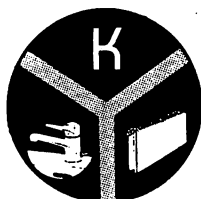


Offizielle  
Direkt-  
vertretung

## MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



## Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 32 20



**brünisholz**

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

Küchenbau  
Restaurationen  
Schreinerei  
Reparaturen

# FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

## Ihr Bilderspezialist

### Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

# Mitenang geit's besser!

Unser Schulwesen befindet sich im Umbruch. Sollen die gesteckten Ziele mit den eingeleiteten Erneuerungen tatsächlich erreicht werden, ist sorgfältige und sachbezogene Arbeit erforderlich. Ein gutes Beispiel hierfür ist das langjährige Zusammenwirken zwischen Toffen und Belp im Bereich des Schulwesens. Diese Zusammenarbeit soll demnächst in einem neuen Vertrag für Sekundarschulklassen geregelt und rechtlich verankert werden. Der Entwurf umfasst einen Rahmenvertrag mit zwölf Artikeln. Demgemäss steht die Sekundarschule Belp auch inskünftig den Vertragsgemeinden für den Besuch ihrer Schülerinnen und Schüler offen. Im weiteren wird die Führung von speziellen Sekundarschulklassen im 7. und 8. Schuljahr geprüft. Mittels Einsitznahme von Vertretern der Vertragsgemeinden in der Schulkommission wird auch die Mitsprache der Partnergemeinden sichergestellt. Ebenfalls wird eine angemessene Vertretung der Gemeinden Toffen, Belpberg, Gelterfingen und Kaufdorf bei der Schulraumplanung und der Beschaffung der notwendigen Unterrichtsräumlichkeiten garantiert. Als Grundsatz für die Zukunft streben die Vertragsparteien zudem an, dass die künftige Ausgestaltung der Schule in organisatorischer und inhaltlicher Sicht in gegenseitigem Einvernehmen festgelegt wird. Es ist vorgesehen, den neuen Vertrag auf die Dauer von fünfzehn Jahren fest abzuschliessen, mit jeweiliger Verlängerungsmöglichkeit um fünf weitere Jahre. Die Regelung des Schulgeldes soll in separaten Vereinbarungen vorgenommen werden.

Gerne hoffe ich, dass auf der Basis dieses Vertragsentwurfes die gute, konstruktive Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden Toffen und Belp auch in Zukunft im Dienste unserer Schülerinnen und Schüler gutnachbarlich weitergeführt werden kann.

Rudolf Joder, Gemeindepräsident Belp

---

## Glück gehabt

ob. Am 23. August fingen im angebauten Schopf des Bauernhauses Hübeliweg 7 Strohballen Feuer. Das Sirenengeheul um 18.07 Uhr liess einen grösseren Brand befürchten. Zum Glück blieb es bei den Strohballen und dem Schopf. Wie vom Kommandanten der Wehrdienste Werner Kasteler zu erfahren war, konnte ein Grossbrand durch das richtige Verhalten der Beteiligten und das schnelle Eingreifen der Wehrdienste verhindert werden. Ein Glück war es auch, dass zu dieser Zeit kein Wind wehte. Das Einsatzfahrzeug der Wehrdienste Toffen war 5 Minuten nach der Alarmierung auf dem Platz, und die Mannschaft hatte Wasser. Zum Verhalten der Beteiligten: Der Hausbesitzer Hans Leu und seine Frau alarmierten richtigerweise sofort die Wehrdienste über Telefon 118 bevor sie das Feuer selbst zu bekämpfen versuchten.

---



## E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08



# HUBER Confiserie

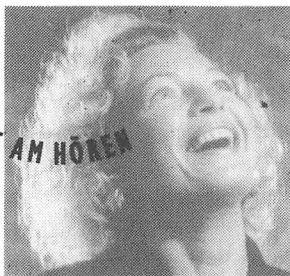
Annemarie Huber  
Bernstrasse 4  
3125 Toffen

Tel. 031/819 46 64

## SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55  
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler

AUS FREUDE AM HÖREN



- Gratishörttest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörttest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

## Samariter

Beim Tennisspiel trifft ein Ball direkt ins Auge Ihrer Partnerin. Nach kurzem, heftigem Schmerz sieht sie ein bisschen verschwommen, ist aber nach wenigen Minuten beschwerdefrei. Woran müssen Sie trotzdem unbedingt denken?

Wegen eines möglichen Netzhaut-einrisses muss trotz Schmerzfreiheit ein Augenarzt aufgesucht werden.

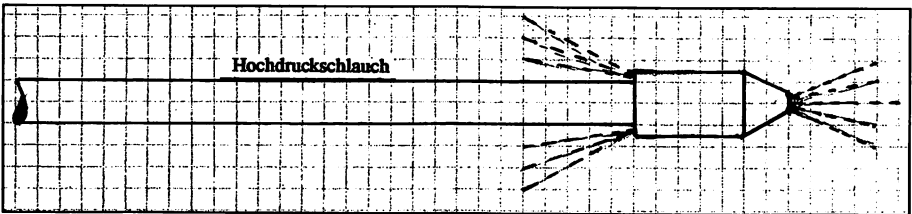
# Handel und Gewerbe

ob. Gemäss einer Meldung des «Landboten» sind die Arbeiten am Bahnhof Toffen Anfang September wieder aufgenommen worden, nachdem sie im Juni wegen einer «deutlichen Neigung des Bauwerks» unterbrochen werden mussten. Regelmässige Messungen hätten nun eine Stabilisierung gezeitigt, so dass mit den Arbeiten fortgeföhren werden könne. Die Unterföhierung sollte ab Anfang November benützt werden können.

Das Haus der verstorbenen Frau Jenni am Fliederweg ist von Herrn Valentin Barros-Brönnimann, Steinackerweg (Inhaber des Restaurants Santana in Bern), erworben worden. Gemäss Baupublikation vom 17. August 1995 beabsichtigt er, das Haus auszubauen, mit zusätzlichen Fenstern zu versehen und dann zu vermieten.

Anfang September fielen grosse Erdhaufen und mehrere Maschinen im Moos (fröhere Flurbezeichnung Moosmatten) auf. Bei einem Augenschein zeigte sich, dass die Erdhaufen beim Ausheben von Gräben und Schächten zur Freilegung von Entwässerungsleitungen entstanden sind. Die Entwässerungsleitungen müssen periodisch alle 20 Jahre geprüft und durchgespült werden. Früher benützte man dazu Ruten von etwa 100 m Länge. Da man damals den Hochdruck noch nicht kannte, konnte der Rohrdurchlass nicht optimal wiederhergestellt werden. Dank einer Maschine kann heute der Durchlass total wiederhergestellt werden, und die Arbeitslänge kann bis 200 m betragen.

Das Prinzip der neuen Methode besteht darin, dass in die Drainageröhren ein Schlauch von etwa 30 mm Durchmesser eingeföhrt wird, der mit einem Sprühkopf versehen ist, um den Vortrieb und gleichzeitig die Spülung des Rohrs mittels Hochdruckwasser zu gewährleisten.



Wenn man die Arbeiten verfolgt, wird einem bewusst, wie gross der frühere Arbeitsaufwand beim Verlegen der Drainageröhren um 1920 und bei den späteren Unterhaltsarbeiten war. Viele Leitungen liegen in einer Tiefe von 1,50 bis 2,00 m. Die Flurgenossenschaft Toffen-Belp verlegte seinerzeit zur Entwässerung von 329 ha Land 23,4 km Zement- und 207,3 km Tonröhren. Sehr interessant ist die Feststellung, dass die Zementrohre zerfressen und meistens unbrauchbar geworden sind, während die Tonröhren praktisch im ursprünglichen Zustand zum Vorschein kommen. Ebenso interessant ist, dass die etwa 30 cm langen Rohrstücke aus Ton lediglich stumpf zusammengestossen sind, also ohne Ineinanderfügen und ohne



**Kurt Krebs AG, 3125 Toffen**

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



**Fam. Liebi TOFFEN**

**Frischprodukte & Lebensmittel**

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Früher mussten die  
Brillenrahmen dick sein,  
dann dünn und dann  
farbig. Wir finden die  
Brille sollte zu Ihrem  
Gesicht passen.**



**BODAY  
BULLONI  
BRILLENMODE**

Schwanengasse 6, 3011 Bern, 031/311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 07 01

**mecha**

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Dichtung! Mitglieder der Flurgenossenschaft arbeiten ehrenamtlich als Gehilfen der Rohrreinigungsfirma.

Mitte September wurde mit der Vorbereitung des Terrains für die Neubauten an der Thunstrasse, Parzelle 54 (Hang oberhalb der Liegenschaft Matter), begonnen. Jedenfalls stand am 13. September ein Trax bereit. Zuerst soll das alte Haus Thunstrasse 10 (alte Bezeichnung «im Egge») abgebrochen werden.

In den vergangenen Monaten wurde in den Zeitungen regelmässig ein Baugrundstück in Toffen von 5464 m<sup>2</sup>, besonders für Pensionskassen geeignet, angeboten. Da die Inserate offenbar erfolglos blieben, wurde nun auf dem Grundstück eine farbige Tafel mit dem gleichen Text aufgestellt. Es handelt sich um das Land unterhalb des Hofs Leu (Bernstrasse/Gartenstrasse). Entsprechend der Bauordnung kann dort dreigeschossig gebaut werden. Allerdings besteht die Auflage, allfällige Bauten zum Teil als Gewerberäume zu konzipieren. Diese Auflage wurde seinerzeit erlassen, um Arbeitsplätze in der Gemeinde zu erhalten oder zu schaffen.

Aus baulichen Gründen muss die Eröffnung der Pizzeria (früher Tea-Room) verschoben werden. Die offizielle Eröffnung ist nun für Samstag, 7. Oktober 1995, vorgesehen, also am Tage der diesjährigen «Chabis-Hoblete». Die neue Wirtschaft soll übrigens den Namen «Ned Kelly's Bar Pizzeria» tragen.

---

## Was mir nicht gefällt

ob. Mehrere Bekannte haben sich darüber beschwert, dass während des Umbaus und während des langen Bauunterbruchs auf dem Bahnhof Toffen nichts vorgekehrt wurde, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Tatsächlich haben selbst gesunde Menschen mit der Tritthöhe Mühe, ganz besonders wenn Gepäck getragen wird. Ältere und behinderte Reisende kommen nicht ohne fremde Hilfe aus. Eine Reisende war zugegen, als eine ältere Frau stürzte und sich verletzte.

---

### Leserbrief

## Adieu und Dank

Dank an alle meine Freunde und Bekannten, die mir während 34 Jahren in Toffen in Freundschaft verbunden waren. Meinen «Ruhestand» werde ich nun in der Familie meiner jüngsten Tochter in Oey verbringen, und es würde mich freuen, Toffner bei mir begrüßen zu dürfen.

Einen herzlichen Abschiedsgruss an alle.

Ihre Lotty Stoller

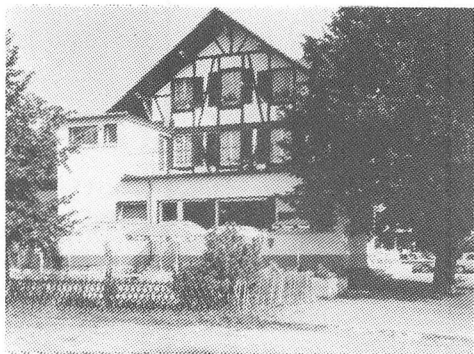


**WERNER ZAHND**

Tel. 031/8191801

**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR  
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN  
IN TOFFEN**

**Restaurant Bahnhof 3125 Toffen**



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehersch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**



**Transporte + Muldenservice AG**  
**3123 Belp**



# Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnern gratulieren zu können:

75 Jahre:    Herr Willy Aellen, geb. 15.10.1920, Lindenweg 7  
              Herr Otto Berner, geb. 11.11.1920, Römerstrasse 33

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, K. Jaggi

---

## Einbruchserie in Toffen

ob. In den letzten Wochen sind in Toffen acht Einbrüche verübt oder versucht worden. Den letzten Coup landeten die Diebe in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch, 12./13.9.95, als sie im Bahnhof Toffen den Tresor herausrissen und mitnahmen. Bis jetzt konnte noch keiner der Täter gefasst werden. Ermittlungen sind jedoch im Gange.

---

## Kirchenverein Toffen

Voranzeige

### **Bild, Wort und Musik**

Am 12. November 1995, 9.30 Uhr im Singsaal Toffen ein illustrierter Sonntagmorgen-Gottesdienst in verschiedenen Tonarten. Pfarrer Heiner Voegeli, Margrit Nyffenegger und Walter Mühlheim.

---

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.*

*Toffner Geschäfte bieten sie!*

---

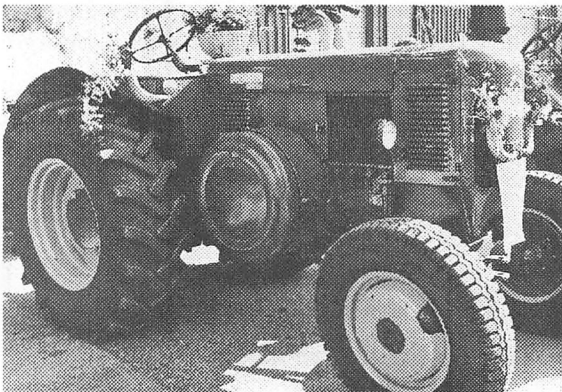
# Toffe-Märit – Oldtimer-Traktoren-Treffen

Se. Mehrere hundert Autos auf den verschiedenen improvisierten Parkplätzen, Tausende von Schaulustigen: so präsentierte sich Toffen am Wochenende vom 2./3. September 1995 und machte seinem Namen als fröhliches Dorf alle Ehre. Am Samstag war es der bereits traditionelle zwölfte Toffe-Märit, welcher grosse Scharen von Schaulustigen anlockte. Eine noch grössere Anzahl Märitfahrer als in den vergangenen Jahren sowie das einheimische Gewerbe präsentierten eine breite und vielseitige Palette der verschiedensten Waren. Kurz gesagt, für Gross und Klein, Alt und Jung und wohl für jeden Geschmack. Allerdings machte es den Eindruck, dass ein grosser Teil des Publikums wirklich aus Schaulustigen bestand.

Andererseits waren die gemütlichen Beizli der Toffner Vereine stets gut besucht, und man hatte oftmals Mühe, einen freien Platz zu finden. Trotzdem gab es, ob beim Raclette, beim Fischessen oder nur bei einem guten Tropfen, genügend Möglichkeiten zum Auffrischen alter oder zum Knüpfen neuer Bekanntschaften. Wie im fröhlichen Dorf gefestet wird, wurde nochmals am Abend im vollbesetzten Festzelt klar, wo bis in den Morgen hinein das Tanzbein geschwungen wurde.

Da sich auch das Wetter von seiner guten Seite zeigte und uns einen sonnigen Tag bescherte, war es wieder ein rundum gelungener Toffe-Märit.

Das am gleichen Wochenende durchgeführte Oldtimer-Traktoren-Treffen wurde von ca. 5000 interessierten Zuschauern besucht, welche die 125 aufgefahrenen Traktoren bewundern und bestaunen konnten. Das älteste dieser kernigen Kolosse war ein Lanz Bulldog aus dem Jahre 1921. Weiter waren Veteranen der Marken Bucher, Hürlimann, Deutz, Fahr, Steyr, MAN, John Deere, um nur einige zu nennen, zu sehen. Einige der Traktoren waren liebevoll mit Blumen geschmückt, so dass des Liebhabers Auge voll auf seine Kosten kam. Doch nicht nur für das Auge wurde etwas geboten; denn wenn ein Motor angelassen wurde und sein kraftvoller Ton zu hören war, kamen auch die Ohren zu einem besonderen Genuss.



Lanz Bulldog D5000

Ausserdem war eine Ausstellung von Traktorenmodellen zu bestaunen, es gab einen Verkauf von alten Fettpresen und Ölpintli. Ein Traktoren-Parcours für die Jungmannschaften war aufgebaut, und zum Essen und Trinken lud eine grosse Festwirtschaft im Freien ein. Gemessen an den langen Schlangen gegen Mittag und am emsigen Hantieren der vielen Helfer lief der Betrieb auf Hochtouren.

Das Wettanheizen der «Bulldogs» war eine weitere Attraktion und man wartete gespannt, welcher der Traktoren zuerst zu röhren begänne. Der Spass währte allerdings nur kurze Zeit, denn bereits nach drei Minuten liess der erste Veteran, nach kurzem Schnaufen, seine urchige Kraft hören.

Verliep die gesamte Veranstaltung bis Sonntagnachmittag unter ausgezeichneten Wetterbedingungen, kam der grosse Regen gerade in dem Moment, als die Traktoren zu ihrem Parcours anrollten, auf welchem die am schönsten geschmückten Veteranen mit einem Preis belohnt wurden.

Trotzdem war die Veranstaltung ein voller Erfolg, und man muss dem OK unter seinem Präsidenten Ruedi Aebischer ein grosses Kompliment machen.

---

## Das 5. Konzert in der Werkstatt

ob. Am 18. August 1995 führte der Kirchenverein Toffen zum fünften Mal das traditionelle Konzert in der Werkstatt in der Antikschreinerei von Georges Frei durch. Dieses Jahr zum Thema «Eine kleine Nachtmusik, nach (Moz)- und anderen Arten». Der gute Besuch – wie letztes Jahr – zeigt, dass diese Art von Musik in Toffen gut ankommt.

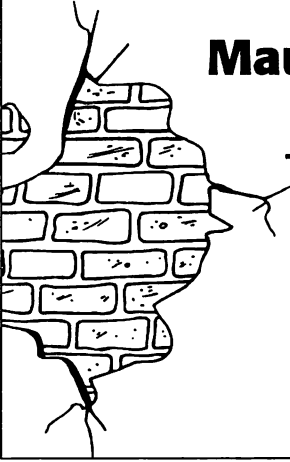
Neben der Musik wird an diesen Konzerten jeweils auch etwas Musikpädagogik geboten. Wenn man sonst eher auf Volks- und Unterhaltungsmusik steht, schätzt man die einführenden, witzigen Vorstellungen der Komponisten und Erklärungen zu ihrer Musik.

Die Sicherheit im Ausdruck und die Fingerfertigkeit des Toffners Walter Mühlheim mit seiner Oboe und der Oboe d'amore erntete viel Applaus. Der grössere Teil des Konzertes wurde vom Orgelenspieler Eric Nünlist mit seinem Orgelpositiv bestritten. Die Neuheit, in Toffen ein derartiges Instrument zu hören und das erst noch in einer Werkstatt, fand grosses technisches wie musikalisches Interesse. Zu Beginn spielte er «Eine kleine Nachtmusik» von Mozart, zum Schluss, quasi als Zugabe, spielten Oboe und Orgel die Arie des Vogelfängers aus der «Zauberflöte». Auch Eric Nünlist erntete für die Vorträge wie auch für die witzigen Kommentare viel Applaus.

Wie immer gab es in der Pause in der sauber geputzten und hübsch dekorierten Schreinerei Getränke und Knabbereien. Im Namen des Kirchenvereins dankte Walter Mühlheim der Familie Frei für die regelmässige Gastfreundschaft und die grosse Zusatzarbeit. – Übrigens, nächstes Jahr findet das Konzert am 23. August statt.

*Wär wyter dänkt, chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



## **Maurergeschäft Fritz Walther**

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen  
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere  
und zuverlässige Ausführung von:  
Umbauten, Renovationen, kleinere  
Neubauten, Landwirtschaftliche  
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



## **Blumen Schrepfer**



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 00 92**



**HP + U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 819 02 61**

**Bekannt für guten,  
ausgereiften Käse**

**Ihr Käsespezialist**

**Fam. Bräuchi**

# Das Toffner Wetter

## Zusammenfassung Juli/August 1995

Se. Der Juli war sehr heiss, trocken und brachte viel Sonnenschein. Der August lag mit allen Werten, trotz dem kühlen und feuchten Monatsende, im langjährigen Mittel.

Die Details: Das in der letzten Ausgabe angekündigte Hochdruckgebiet brachte ab 18. Juli hochsommerliches Wetter und die Hundstage machten ihren Namen mit Temperaturen bis zu 32° alle Ehre. (Anmerkung: der Name Hundstage bezieht sich auf das Sternbild «Hund»). Am Sonntag, 23.7. kam Bise auf und die Temperatur ging leicht zurück. Der 26. Juli war sehr heiss und schwül, das Thermometer stieg auf 32°. Gegen Abend leichte Gewitterneigung und mit einer Abkühlung und einigen Schauern am nächsten Tag gab es ein wenig Erholung von der Hitze. Mit heissem und trockenem Sommerwetter ging der Juli zu Ende, wobei am Nachmittag des 31. wiederum leichte Gewitterneigung aufkam.

Der August begann ebenfalls heiss und trocken, die Temperaturen schwankten zwischen 28 und 30 Grad. Nachdem der Sonntag, 6. August, noch Mittagstemperaturen von 30° brachte, zogen am späten Nachmittag Gewitter auf, und seit langer Zeit fiel der erste, dringend nötige Regen. Die folgende Woche begann kühler und gewitterhaft mit weiteren Regenfällen. Am Dienstag traf eine von Süden heranziehende Warmfront auf eine Kaltfront aus Norden, und bei starken Winden fiel intensiv Regen. Der Morgen des 9. August war trübe und verhangen und erinnerte bereits an den Herbst. Der Rest der Woche wurde durch wechselhaftes Wetter bestimmt und die Temperaturen erreichten nur noch 23 Grad. Auch in der Woche vom 14.8. bis 19.8. lag am Morgen hochnebelartige Bewölkung über Toffen, und ein Hoch über Skandinavien sowie ein Mittelmeertief sorgten mit einer Bisenlage wieder für trockenes Wetter. Am Samstagabend gab es leichte Gewitter und nochmals etwas Regen, bevor ab Sonntag, 20.8., wieder freundliches Wetter mit Temperaturen um 24 Grad vorherrschte. Am 23. August gingen die Hundstage zu Ende, und eine Kaltfront brachte Regen und sinkende Temperaturen.

Die zweite Wochenhälfte war kühl und teilweise regnerisch. Der Sonntag, 27. August, war leicht bewölkt und trocken, die Temperatur lag bei 20 Grad. In der folgenden Nacht setzte Regen ein, und es gab einen eigentlichen Temperatursturz. Gegen Monatsende herrschten Tagestemperaturen von nur 12 bis 14 Grad bei feuchtem Wettercharakter. Die Nächte waren relativ kalt und in der letzten Augustnacht wurde auf Sonnenkollektoren an der Belpbergstrasse eine dünne Eisschicht festgestellt. Mit einem Augustende, welches zu den kältesten in der langjährigen Statistik zählt, ging sowohl der meteorologische als auch der klimatologische Sommer 1995 zu Ende.

Der September begann freundlich und trocken und am Toffe-Märit herrschte sonniges und mildes Wetter. Am Sonntagnachmittag, den 3. September, folgte ein Kalt-



# Gemütliche CHABIS - HOBLETE

in  
**Toffen**  
(beim Rest. Bären)



**Samstag, 7. Oktober 1995**

ab ca. 9.00 Uhr

- Festwirtschaft/Bar
- Bärner-Platte
- Schwyzerörgeler  
(Hausi, Pesche & Hene)

Patronat: Kabis-Genossenschaft Toffen

lufteinbruch und eine Regenfront, begleitet von Sturmböen, zog über Toffen. In der Nacht und am Montag weiterhin kräftige Regengüsse, dann wechselhaftes Wetter. Das Wochenende vom 9./10. September war mit Sonnenschein recht freundlich und die Temperatur erreichte 20 Grad. Auch heute, bei Redaktionsschluss am 11. September 1995, herrscht mit leichter Bewölkung ein milder Spätsommertag.

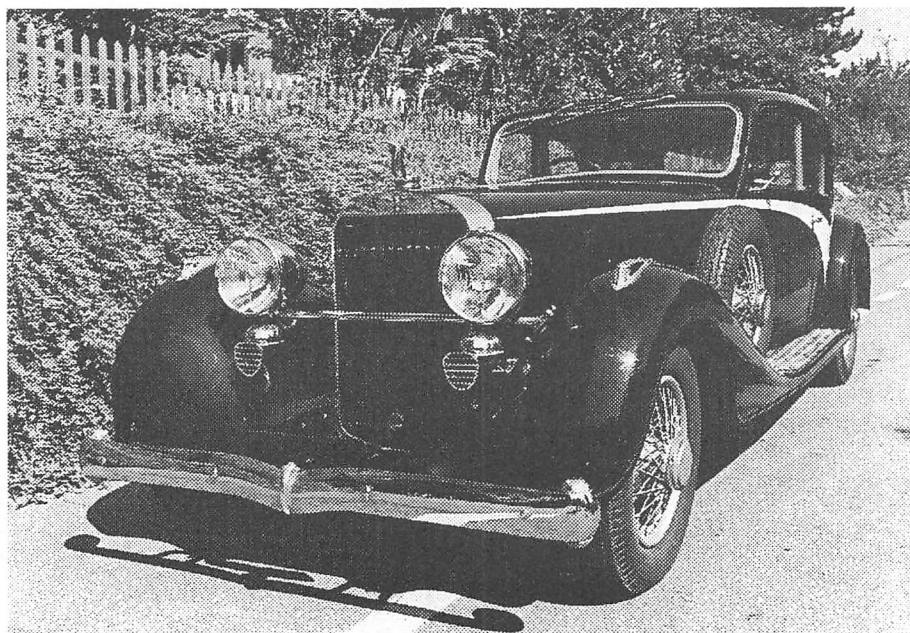
---

## Oldtimer-Galerie Toffen

### Herbst-Auktionen

Se. In diesem Herbst lanciert die Oldtimer-Galerie noch zwei Auktionen. Für die erste, am 7. Oktober im Glattzentrum Wallisellen ZH, kommt diese Mitteilung sicher zu spät. Da aber sehr interessante Fahrzeuge, wie *Bugatti Type 75/1934*, *Hispano Suiza 1934*, *Cottin Desgouttes 1912*, *De Dion Vis à Vis 1899* usw., zu sehen sind, wollten wir trotzdem informieren.

Die letzte Auktion 1995 findet am 25. November in Toffen statt, und zwar um 13.30 Uhr. Vorbesichtigungen sind ab 18. November von 10.00 bis 20.00 Uhr möglich.



Hispano Suiza 1934



## Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger**

**Bahnhofstr. 18**

**Telefon 031 819 22 05**

Verkauf von Backwaren,  
Milchprodukten und Fleisch



**Hans Siegenthaler**

Heitern 3125 Toffen

**Kunstschmiede  
Schlosserei**

**Mech. Werkstätte  
Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**Garage Affolter**

**FIAT**-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte  
Velo Mofa



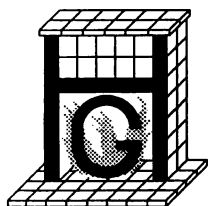
**elf**

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notensautomat
- Bedienung

**3125 Toffen**

**Telefon 031 819 05 86**



**Gottfried Hari**

**Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge**

Maurerarbeiten, Renovationen  
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27    Telefax 031 819 44 78

# Die Weltumsegler (1. Teil)

ob. Unter diesem Titel haben wir schon zweimal über die Erfahrungen und Erlebnisse von Katrin und Dieter Henzi berichtet. Wie der folgende Beitrag zeigt, verbringen die beiden Toffner ihre Tage auf der «Stengah» nicht immer allein in der Einsamkeit des weiten Meeres. Manchmal haben sie auch Gäste, allerdings robuste und wagemutige. Diesmal waren es Erika und Hansueli Mettler aus Stettlen. Dr. Hansueli Mettler war «Toffe-Zytig»-Redaktionsmitglied der ersten Stunde.

Erika und Hansueli sind immer noch eng mit Toffen verbunden. Seit Jahren werden die Toffner Freunde traditionsgemäss nach



Neujahr nach Stettlen zu einem reich garnierten Umtrunk eingeladen. Hier nun der Bericht von Hansueli über die erlebnisreiche Alaska-Fahrt:

## Die Kaltwasser-Cruise im Pfannenstiel

### Ein Reisebericht in drei Teilen

Pünktlich um 11.15 Uhr, am Dienstag, 23. Mai 1995, setzt die Maschine der Alaska-Airlines in Petersburg AK auf der Landebahn auf. Bei schönem, warmem Wetter steigen meine Frau Erika und ich aus dem Flugzeug, überqueren das Flugfeld und werden im bescheidenen, aber zweckmässigen Flughafengebäude von Katrin und Dieter Henzi in Empfang genommen. Es hat geklappt: Die im September letzten Jahres anlässlich ihres kurzen Aufenthaltes in der Schweiz vorbesprochene und in den Wintermonaten von Katrin und Dieter im Detail geplante Reise in der Inside Passage von Südost-Alaska kann beginnen.

Im Fischerhafen von Petersburg liegt die «Stengah» am Steg und wartet geduldig, bis die segel-unerfahrenen Neuankömmlinge, die das Wasser in festem Aggregatzustand bevorzugen, ihr viel zu grosses Gepäck fein säuberlich im Vorschiff verstaut haben. Den Nachmittag verbringen wir mit der Besichtigung des vom Norweger Peter Buschmann 1891 gegründeten Petersburg, kaufen Gummistiefel und Lebensmittel, erhalten vom Kapitän die grundlegenden Verhaltensregeln an Bord einer Segelyacht und lassen beim Aperitiv auf Deck die ersten Eindrücke der alaskischen Landschaft auf uns einwirken.

## Seiden- und Geschenkboutique Margrit

Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen

Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00



Geschenkartikel von antik bis modern, Schmuck,  
Korbwaren, Vorhänge, bedruckte und bemalte T-Shirts  
und Krawatten, handgefertigte Seidenbekleidung

# Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031 819 44 54

# G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käsereistr. 4

819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19

819 80 00

## BALLETSTUDIO TOFFEN

**Doris Rupp und Pascale Affolter**

Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Di 16.15-17.15 Di 17.15-18.15

für Jugendliche + Erwachsene Mi 13.30-14.30

Do 18.00-19.00

Step Dance für Anfänger

Mi 14.30-15.30

Ballet und  
verschiedene  
Gymnastik,

Joga und autogenes Training

**Anmeldung Tel. 819 83 48**

Pascale Affolter

morgens und abends





Der Mittwoch bildet bereits einen Höhepunkt unseres fast 20tägigen Törns. Wir fahren bei schönem, windstillem Wetter in Richtung SE und gelangen dank navigatorischem Geschick des Kapitäns an der Untiefe am Eingang des Leconte-Fjords vorbei. Vor uns liegt ein von steilen, bewaldeten Berghängen eingerahmter, knapp 1 km breiter Meeresarm. Das Vergnügen scheint allerdings beschränkt zu sein: von weitem gesehen, bilden die vielen grossen und kleinen Eisberge eine unüberwindliche Barriere. Trotzdem gelingt es uns, mit vielen Ausweichmanövern und vorsichtigem «Schubsen» der kleineren Exemplare, gegen 10 km in den Leconte-Fjord vorzudringen. Wir «ankern», indem wir das Schiff an einem nicht kipperverdächtigen Eisberg anhängen und geniessen die Ruhe, die Landschaft und das von Katrin in der Bordküche zubereitete Mittagessen. Den Leconte-Gletscher, der am Ende des Fjords direkt ins Wasser eintaucht, bekommen wir allerdings nicht zu sehen.

Inzwischen hat die Ebbe dafür gesorgt, dass sich die Eisberge «talabwärts» bewegen, sodass sich die Rückfahrt etwas einfacher gestaltet. Auf einer kleinen Eisscholle liegt ein Robbenbaby, das sich bei unserem Herannahen mit lautem Jammern ins Wasser begibt, den Eisberg umschwimmt und von hinten wieder auf seinen (wohl von der Mutter befohlenen) Liegeplatz zurückkrobt.

In der Thomas Bay befestigen wir die «Stengah» an einer Boje und rudern mit den beiden Gummibooten an Land. Ausgerüstet sind wir mit Rucksack, Proviant und Gummistiefeln, denn wir haben den Swan Lake oberhalb des Cascade Creek zum Ziel. Vom Blockhaus am Ufer bis zum Swan Lake hat die Forstverwaltung einen Trail angelegt, dessen Komfort jeden Hüttenweg zu einer SAC-Hütte bei weitem übertrifft. Über Treppen, Brücken, Rundholzroste, vorbei an unzähligen stiebenden Wasserfällen gelangen wir an einen tief in die Felsen eingeklemmten See.

Am Ufer findet sich eine Tafel «Boat», und siehe da, in einer kleinen Bucht, angehängt an ein Stahlseil mit Winde liegt ein Aluminiumboot mit Rudern, Wasserentleerungszapfen und Schöpfwerkzeug. Wir bringen das Boot ins Wasser und Dieter rudert uns (zwecks Training seines vom Skiunfall noch lädierten Armes) über den tiefgrünen See zum oberen Ende, wo sich ein gegen 100 m breiter Wasserfall in den See stürzt. Die Anlegestelle für das Ruderboot ist leicht zu finden: ein zweites Boot, für Wanderer, die vom Swan Lake kommen, liegt bereit. Nach gut 3 Stunden erreichen wir unser Ziel; der Trail endet am Ufer, wo wiederum ein Boot für die Überquerung des (etwa der Grösse des Davosersees entsprechenden) Swan Lake zur Verfügung steht.

Da der Trail in einem engen Tal und entlang eines Baches fast ausschliesslich durch dichten Wald führt, sehen wir erst vom See aus die umgebenden Berge mit ihren steilen Flanken und den zum Skifahren einladenden Gletscherfeldern.

Nach 8 Stunden in der Wildnis, in welcher wir einen Fischotter, aber keine Bären gesehen haben, kommen wir zurück zum Blockhaus. Dessen Gäste haben in der Nähe einen Schwarzbären geschossen und einige Heilbutt gefangen. Sie schenken uns ein paar Fische, sodass das Nachtessen nach einem ausgiebigen «Sundowner» gesichert ist.

(Fortsetzung folgt)



# DUMMERMUTH AG

Spenglerei

Blitzschutz

Heizungen

Boilerentkalkung

Reparaturen

Sanitäre Installationen

Kaufdorf

Tel. 031 809 26 16

Telefon 031 809 17 81

Fax 031 809 14 86

# KAMINAG

**KAUFDORF AG**

Chromstahlkamine  
Glaskamine



**BERN AG**

Schamottenkamine  
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

# R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB  
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU  
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstrasse 33 C  
3600 Thun

Tel. 033 / 22 48 52  
Natel 077 / 56 36 07

Bifangweg 4  
3125 Toffen

Tel. 031 / 819 71 70  
Fax 031 / 819 73 17

# **Bleiben Sie gesund!**

Gesundheit ist nicht nur das Nichtvorhandensein oder die Bekämpfung von Krankheiten. Zur Gesundheit gehört ein bewusstes Leben, die Akzeptanz des eigenen Körpers sowie von Krankheiten. Ausserdem ihre Überwindung durch sinnvolle Behandlung, das Wahrnehmen von Gefahren in der Umwelt und am Arbeitsplatz und wirkungsvoller Schutz davor.

«Gesund sein» heisst «im Fluss sein», «lebendig sein». Gesundheit ist nicht ein Zustand, den wir einmal erreichen und dann aufrechterhalten. Wenn wir versuchen gegen den Lebensstrom zu schwimmen, indem wir am Zustand von vermeintlichem Gleichgewicht festhalten, dann werden wir mit der Zeit krank; «es fliesst nicht mehr». Unsere Lebensenergie wird blockiert.

Schon Aristoteles, der griechische Philosoph und Naturforscher, lehrte: «Die Ganzheit steht vor den Teilen.» Diesem Grundsatz kommt in der Naturheilkunde grosse Bedeutung zu.

Ganzheitstherapie basiert auf der Tatsache, dass lokale Erkrankungen sich nicht nur örtlich begrenzt auswirken, sondern den ganzen Menschen körperlich und seelisch beeinflussen. Immer ist der Mensch als Ganzheit krank, was sich in lokalen Symptomen ausdrückt. Deshalb muss auch der ganze Mensch behandelt werden.

Eine Massage hat gesundheitserhaltende und vorbeugende Wirkungen, sie entspannt und schafft Zufriedenheit. Das gilt nicht nur für die seelische, sondern auch für die körperliche Ebene. Die allgemeine Entspannung, die der Massierte empfindet, beruhigt die Nerven, senkt Blutdruck und Herzfrequenz. Die Atmung wird tiefer, wodurch mehr Sauerstoff zu den Zellen transportiert wird. Dadurch, dass Verdauung und Blutkreislauf angeregt und der Lymphfluss gefördert werden, wird die Entgiftung des Körpers von Stoffwechselschlacken gewährleistet. Das lässt Schmerzen abklingen, Muskeln und Gelenke werden beweglicher. Auch die Haut wird – speziell in Verbindung mit pflegenden Hautölen – gestrafft und geschmeidig gehalten. Körpereigene Heilkräfte werden mobilisiert, und das gesamte Immunsystem wird gekräftigt.

Überall im Körper befinden sich Reflexzonen, welche durch das Massieren beeinflusst werden. Am bekanntesten sind jene von Hand, Fuss und Ohr. Doch auch an vielen anderen Körperstellen werden durch Reizung der Haut innere Organe beruhigt oder angeregt. Da beim Massieren auch immer die Meridiane, die Energiebahnen des Körpers, mit behandelt werden, wird auf diese Weise das ganze Energiesystem harmonisiert. Äussere und innere Stille und Harmonie können die Massage schlussendlich zu einer Art Meditation werden lassen.

Wenn die praktische Anwendung der Naturheilverfahren in der Medizin noch nicht verbreitet ist, liegt dies teilweise auch an den Patienten selbst. Naturheilkunde ist nicht immer eine bequeme Therapieform, sie erfordert aktive Mitarbeit und Geduld.

# MG L

**Malerei \* Gipserei**

**Lingeri AG, Toffen**

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

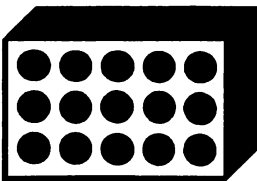
Montag bis Samstag

Montag, Dienstag + Donnerstag

9.00 - 11.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

## Der leistungsfähige Kleinbetrieb



Umbauten

Renovationen

Abdichtungen

Kernbohrungen

**Peter Guggisberg**

**BAU**

**Belp, 031 819 15 48**

Fassadensanierungen

Landwirtschaftliche Umbauten

Bau von Jauchegruben

Alle Maurerarbeiten

Natürlich kann Naturheilkunde nicht völligen Verzicht auf Arzneimittel oder operative Massnahmen bedeuten, denn das hiesse den Fortschritt der Schulmedizin zu ignorieren.

Es ist unmöglich, genaue Regeln festzusetzen, nach denen die Naturheilkunde in einem Falle angezeigt ist, im anderen aber nicht genügt. Dies ist unter anderem abhängig von der Art der gesundheitlichen Störung.

*Fazit:* bleiben Sie gesund, beugen Sie vor und gönnen Sie sich hin und wieder eine Rückenmassage, Fussreflexzonenmassage oder eine andere aufbauende Behandlung, um sich im Gleichgewicht mit Körper, Geist und Seele zu fühlen. Lernen Sie aufs neue, ihren Körper und sich selbst zu lieben, zu akzeptieren und zu schätzen.

Studio Bianca, B. Zehnder

---

## **Sichlete-Gottesdienst**

ob. Am 10. September 1995 wurde zum fünften Mal der traditionelle Sichlete-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Walter Hadorn an der Kaufdorfstrasse durchgeführt. Er wurde geleitet von Vikar Stalder in Anwesenheit seines Vorgesetzten, Pfarrer Stähli. Beim Aufstehen an diesem Sonntagmorgen hingen graue, drohende Wolken am Himmel, und es war herbstlich kühl. Dementsprechend kleidete man sich warm und wetterfest. Kaum hatte die Predigt begonnen, lichteteten sich die Wolken und gaben die Sicht auf die schon wieder verschneiten Berge frei. Strahlender Sonnenschein vertrieb die frische Luft und bald konnten die warmen Kleider gelockert und schliesslich abgelegt werden.

Den Auftakt zur Feier machte das Ländler-Trio Mosimann aus Wasen im Emental. Dann gruppieren sich die Frauen des Trachtenvereins Toffen in ihren schmucken, festlich herausgeputzten, reich geschmückten Trachten zum ersten Tanz. Die Kinder hatten für die hübschen Darbietungen und die anschliessende Predigt wenig Interesse und verzogen sich zu Entdeckungen rund um den grossen Bauernhof. Etwas ungewöhnlich für unsere Ohren tönte das Vorspiel der Kirchenlieder auf der Handorgel. Erschreckt begann der eingesperrte Hund zu bellen, als das erste Lied erklang. Die Handorgel und das Gebell passten jedoch ausgezeichnet in den ländlichen urchigen Rahmen: über den Gartenzaun hängende Sonnenblumen, Pferdegeschirr und Ackerwerkzeug an der Wand, aufgestellte Milchkannen, Harassen mit Kabisköpfen. Grunzende, schmatzende Schweine – auch sie sauber herausgeputzt –, gackernde Hühner und dazwischen das laute Gekrächze des «Güggels» rundeten das akustische Bild ab. Nach mehreren weiteren, mit Applaus bedachten Tänzen der Trachtengruppe und einer kurzen Predigt wurden Kaffee, Tee und korbweise Züpfle serviert.

Wie immer wurde der Anlass von einer grossen, dankbaren Zuhörerschaft besucht. Das Mitgehen in der Andacht in heiterer Fröhlichkeit, die festliche Stimmung und Dankbarkeit spiegelten sich in zufriedenen Gesichtern. Kirche muss nicht langweilig sein! Der Gastgeberfamilie und dem organisierenden Kirchenverein gebührt Dank und Anerkennung für den schönen Anlass.

---



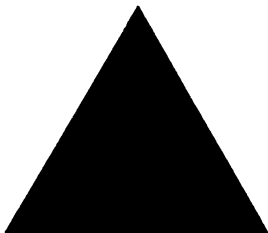
**Ernst Hofmann + Söhne AG**  
**3125 Toffen**  
**Telefon 031 819 05 27**

***Spezialunternehmung für***

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

***Kostenlose Beratung***

**Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.**



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen  
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 / 809 24 94  
Telefax 031 / 809 31 21



## Budo-Schule Gürbetal

Im August 1994 wurde die Budo-Schule Gürbetal eröffnet.  
Seit nunmehr einem Jahr wird an der Gürbestrasse 1A in Toffen «eisern» trainiert.

Nämlich am:

Montag	18.05 bis 19.35	Ju Jitsu, ab 10jährig
Dienstag	18.05 bis 19.35	Karate, Kinder ab 7jährig
	19.45 bis 21.15	Karate, Erwachsene
Mittwoch	18.05 bis 19.35	Judo, ab 7jährig
Donnerstag	19.45 bis 21.15	Karate, Erwachsene
Freitag	20.00 bis 21.30	Ju Jitsu, ab 14 jährig

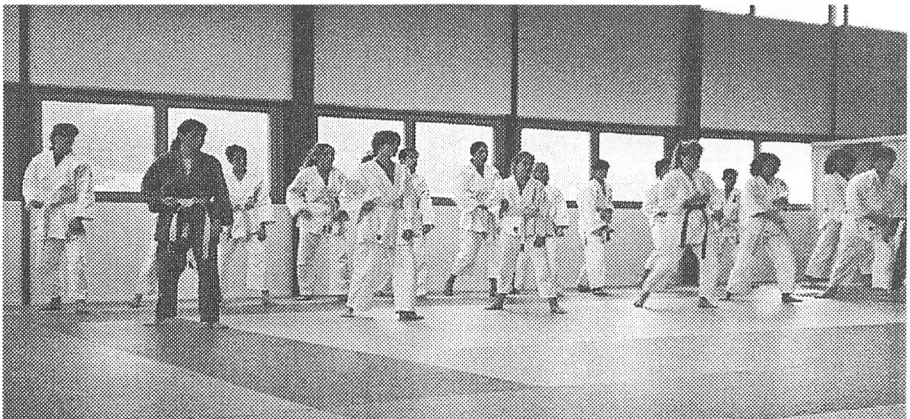
Für die Trainierenden hat sich ihr Trainingsfleiss gelohnt. So haben doch die meisten der Trainingsteilnehmer die Prüfung zum «Gelben Gürtel» mit grossem Erfolg bestanden. Dies waren im Karate 30 Personen, im Judo 31 und im Ju Jitsu 27 Personen.

Die Leiter der Budo-Schule möchten es nicht unterlassen, nochmals allen Schülern zu den erfolgreichen Prüfungen zu gratulieren.

Unsere Budo-Schule hat ein Jahr nach ihrer Gründung bereits einen Aktivmitgliederbestand von 121 Personen. Damit wurden die kühnsten Erwartungen der Schulbesitzer bei weitem übertroffen.

Die grosse Nachfrage nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zeigt uns, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind.

W. Schmied



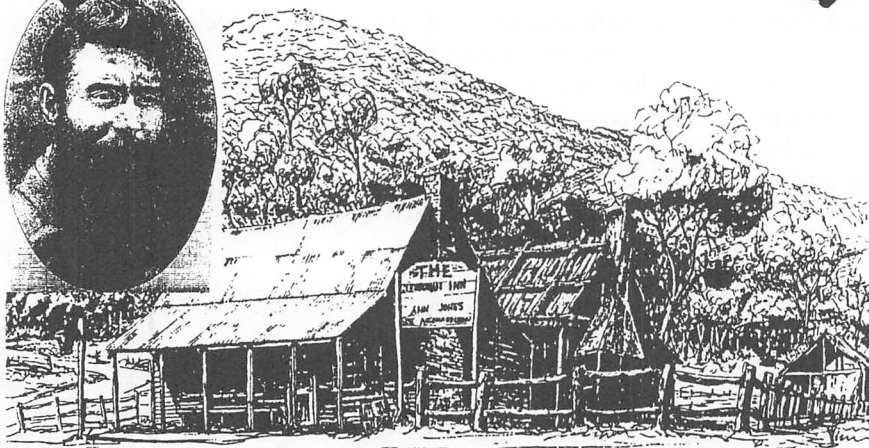
# Neueröffnung

Samstag 7. Oktober 1995 ab 15.00 Uhr

verschiedene Attraktionen und  
Überraschungen für Jung & Alt

Freibier ab 19 bis 21 Uhr

## Ned Kelly's Bar Pizzeria



## in Toffen beim Bahnhof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Herzog



# MuKi-Turnen und Kinderturnen

## Mutter + Kind-Turnen

Wer?	Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren bis 5 Jahren
Wo?	Turnhalle Toffen
Wann?	1. Gruppe Montag, 23. Oktober 1995, 13.30 bis 14.15 Uhr 2. Gruppe Montag, 23. Oktober 1995, 14.30 bis 15.15 Uhr
Kosten	ganzes Winterhalbjahr Fr. 50.–
Anmeldung bei	Gabriele Aellen, Telefon 819 52 44 oder Jolanda Rätz, Telefon 819 53 69

## Kinderturnen

Erstmals	Donnerstag, 26. Oktober 1995, 16.15 bis 17.00 Uhr
Wer?	Spielgruppenalter, Kindergärteler und Erstklässler (Bei genügend Anmeldungen bieten wir eine 2. Gruppe an)
Wo?	Turnhalle Toffen
Kosten	für das ganze Semester Fr. 32.–
Anmeldung bei	Alice Steiner, Telefon 819 03 84 oder Monika Dummermuth, Telefon 819 51 03

Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Leiterinnen

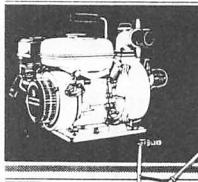


## Männerchor/Gemischter Chor Toffen

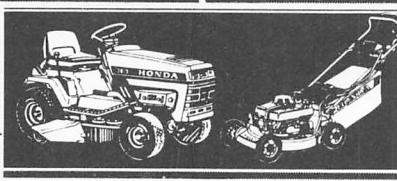
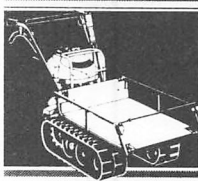
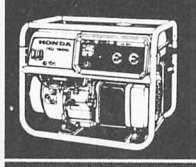
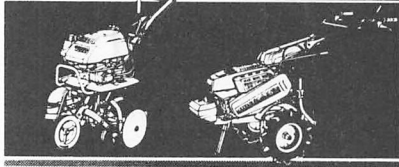
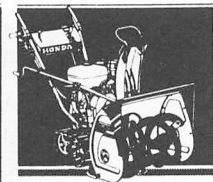
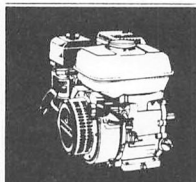
Rückblick (2. Teil)

### 7. Juni 1995, Altleutenfahrt-Singen

Wieder einmal mehr durften wir den Rückkehrern des Ausfluges mit einem Ständchen aufwarten, was für die Chöre immer wieder ein schönes Erlebnis ist und als gute Sache empfunden wird.



**HONDA**  
**VIERTAKT-  
 KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
 Belpbergstrasse 7  
 Telefon 031 819 51 07  
 Samstag Vormittag  
 geöffnet!



**CARROSSERIE  
 KURT  
 HOFBAUER**

*Gewerbe-Zentrum  
 Halle 9  
 Gartenstrasse 10  
 3125 Toffen  
 Tel. 031 819 20 50*

**MALEREI  
 A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken  
 Chassisrichtanlage  
 Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und  
 termingerechte Arbeit.*



### **9. Juni 1995, Auftritt im Fernsehen «Tele Bärn»**

Kurzfristig (innert Wochenfrist) wurde unser Präsident angefragt, ob wir an einer Sendung über Toffen mitwirken würden. Nach etwas heftiger Diskussion einigte man sich für das Mitmachen. Man entschied sich für das Lied «Mit Musik geht alles besser», das für das bevorstehende Amtssängertreffen ausgewählt und eingeübt wurde. Emsig wurde in diesem und jenem stillen Kämmerchen noch schnell auswendig gelernt – man wollte doch positiv auf die sogenannten Medien wirken. Die altbekannten «Heinzelmännchen des Chors» sorgten dafür, dass das Klavier auf den Platz vor der Oldtimer-Galerie gezügelt wurde. Ja ja, nicht schlecht, sogar unsere «Hofpianistin» Karin Flückiger hat uns in dieses Abenteuer hinein begleitet. Es war ein Erlebnis und das Ergebnis konnte sich auch sehen lassen. Vielen Dank vorab an Karin und Fredi sowie an alle Sängerinnen und Sänger für die spontane Bereitschaft, mitzumachen.

### **11. Juni 1995, Amtssängertreffen in Kaufdorf**

«Mit Musik geht alles besser», mit diesem aufgestellten Lied und der vollsten Überzeugung, dass dieser Titel resp. diese Worte wirklich der Realität entsprechen, ging los, nach Kaufdorf. Die Vorträge der Chöre des Amtes waren sehr vielfältig und interessant. Die Vorträge unseres Männerchores sowie des Gemischten Chores heimsten ein sehr gutes Echo ein, was Dani, Fredy und natürlich alle Chormitglieder sehr freute. Diesen schönen Erfolg feierten alle im Anschluss an den offiziellen Teil im Festzelt, in der Turnhalle – und zu später Stunde sogar noch in einer privaten «guten Stube».

### **12./13. August 1995, Chorreise ins Bündnerland**

Es ist wieder einmal soweit; in diesem Jahr findet eine 2tägige Reise statt. Wir freuen uns alle riesig auf die Reise und werden näheres in der nächsten «Toffe-Zytig» erzählen.

### **28./29. Oktober 1995, Lotto**

Bald ist schon wieder die Lottozeit da. Damit die Toffener Bevölkerung für diesen Anlass im voraus ein paar Fränkli weglegen kann, geben wir die Daten schon heute bekannt.

### **10. Dezember 1995, Adventskonzert mit der Musikgesellschaft Toffen**

Wir freuen uns alle sehr auf diesen gemeinsamen Anlass mit der Musikgesellschaft Toffen. Zum dritten Mal dürfen wir ein Adventskonzert gemeinsam mit der Musik durchführen.

### **26. Januar 1996, Hauptversammlung 1996**

Last, not least der Termin der nächsten Hauptversammlung.

Grety Jordi

# Musikgesellschaft Toffen

## Neuuniformierung vom 27. August 1995

Sonntag mittag, 12 Uhr: die Musikgesellschaft Toffen versammelte sich auf dem Schulhausplatz, um die Musikgesellschaft Mühlethurnen zu empfangen.

Nun war endlich der grosse Tag gekommen, auf den die Musikgesellschaft Toffen so lange gewartet und entgegengefiebert hatte. An den Gesichtern jedes einzelnen Mitgliedes konnte man auf der einen Seite Freude und auf der anderen Seite etwas Nervosität erkennen. «Würde alles gut gehen, wie werden die Zuschauer auf die neue Uniform reagieren usw.»

Doch dann war es auch schon soweit, und wir konnten die Musikgesellschaft Mühlethurnen begrüssen. Nachdem wir unseren Empfang beendet hatten, war auch bereits die Musikgesellschaft Belp eingetroffen. Jetzt konnte das Fest erst richtig beginnen.

Die Zeit verging wie im Flug. Als die Musikgesellschaft Belp im Singsaal ihr Konzert abhielt, war die Musikgesellschaft Toffen bereits im Schulhaus, um sich umzu-



kleiden. Als nun alle Mitglieder den Test (sitzt die Kravatte richtig, ist der Jupe gerichtet...) bestanden hatten, durften wir uns zum Singsaal begeben. Der Höhepunkt des Nachmittags war gekommen. Die Herzen schlugen höher, als der Vorhang aufging und die Zuschauer uns zuklatschten, um die Freude mit uns zu teilen. War da in einzelnen Gesichtern etwas Stolz zu erkennen?!

Über die Geschenke der anderen Dorfvereine waren wir sehr erfreut.

Nach unseren Konzerten durften wir uns dann in der Turnhalle verpflegen. Danach mischten sich die Mitglieder unter die Zuschauer und wurden mit Komplimenten überschüttet. «Diese Uniform sieht wirklich super aus... Darf ich einmal anfassen.» Bei einem Gläschen Wein wurde noch ein bisschen geplaudert, und einige schwangen sogar das Tanzbein zu der Musik des Adventures-Quintetts.

Für die Musikgesellschaft Toffen wird dies auf alle Fälle ein unvergesslicher Tag bleiben.



A. Kasteler



## Theaterverein Toffen

### Brätlihöck

Jedes Jahr findet im September der traditionelle Brätlihöck statt. Trotz kaltem Wetter und einigen Regenschauern trafen sich ca. 20 Mitglieder am Freitag, 8. September 1995 an der Sense in Laupen. Hugo Lüthi betreute die versammelte Gesellschaft mit Fleisch von seinem Grill, und die Zeit verstrich im Nu bei geselligem Geplauder und einem Gläschen Wein.

Vor der Rückfahrt nach Toffen wurde in der benachbarten Wirtschaft wieder genügend Wärme getankt, und der gelungene Abend spiegelte sich in den vergnügten Gesichtern der Toffner Theaterspieler.

M. Kilchherr



**KÜNG METZG**

3125 Toffen, Bernstrasse 35

Tel. 031 819 02 58

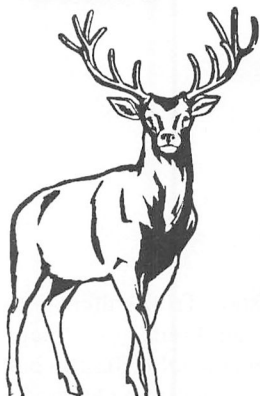
**Die Wildsaison  
ist wieder da!**

**Testen Sie unsere feinen Wildterrinen**

**\* Reh und \* Has**

**mit New Yorker Salat,  
die ideale Vorspeise**

**Zarte**



**REHSCHNITZEL oder  
HIRSCH-ENTRECÔTES**

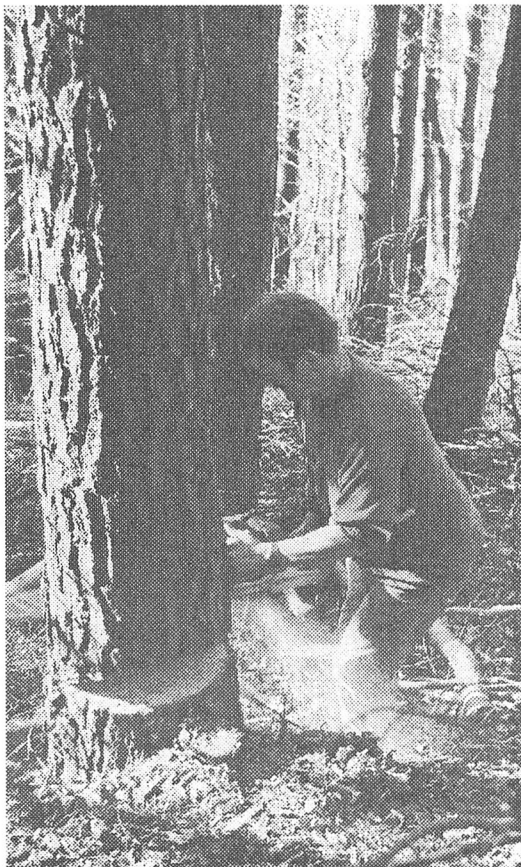
**Reh- und Hirschkpfeffer,  
roh oder gekocht,  
dazu feine Knöpfli, Rotkraut,  
Rosenkohl, Marroni**

**Wir haben für Sie auch wieder Rindspfeffer  
und «Suure Mocke»,  
eingebeizt nach Grossmutter's Rezept**

# Gemeinnütziger Verein

Wer vor drei Jahren die Idee hatte, auf dem Kinderspielplatz eine Grillstelle zu errichten, weiss ich nicht mehr genau. Auf jeden Fall halfen die Damen, die am Toffe-Märktchen einen schönen Batzen erwirtschafteten, unserem Vorhaben vollends zum Durchbruch. Bereits letztes Jahr richteten wir eine Feuerstelle mit Grill ein. Trotzdem war es nur eine halbe Sache. Die Grillwurst stehend zu essen und das Glas auf den Boden zu stellen, kann nicht alle begeistern. So war es klar, dass wir noch Tische und Bänke beschaffen mussten.

Herr Kurt Stucki an der Mühlestrasse in Belp ist Besitzer einer Waldparzelle an der Hohburg. Durch Vermittlung unseres Mitgliedes Herr Werner Bigler durften wir den Rohstoff Holz dort beziehen. Diesen beiden Herren danken wir für ihr Entgegenkommen ganz besonders.



Ende Oktober im letzten Herbst starteten wir mit dem Fällen einiger Föhren für unsere Aktion. Anfang Januar 1995 versuchten vier Mann, die gefällteten Stämme zu Tale zu befördern. Noch lagen die Stämme nicht am Weg. Zwei Mann, ausgerüstet mit Traktor und Seilwinde, besorgten dann noch das übrige. Etwas später wurden die Stämme, entsprechend unseren Bedürfnissen, abgelängt, die Trämel auf einen Wagen geladen und nach Riggisberg in die Sägerei geführt. Schon am nächsten Tag stand der Wagen mit den zugeschnittenen Brettern und Balken hinter dem Haus an der Belpbergstrasse 16. Das mit Schnee und Eis bedeckte Holz wurde sorgfältig gelagert in der Hoffnung, es möchte bald zu trocknen beginnen. Sonne und Wind waren nicht untätig geblieben und es erlaubte uns, daraus Tische und Bänke zu fabrizieren.

# ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für  
Holzbearbeitungs-  
maschinen**

Ettima AG  
Bernstrasse 25  
3125 Toffen/BE  
Telefon 031 819 56 26

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche  
Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten  
Grosser Parkplatz  
für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 03 92**

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031 3714154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU



Zimmerwaldstrasse 12  
( vis à vis Bahnhof )

## Kindershop **MIKADO**

**Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp**

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

## Hans Ryf

**Inneneinrichtungen**

3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

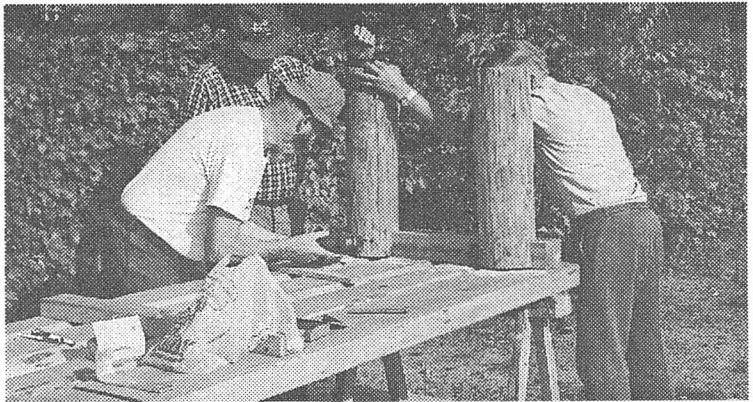
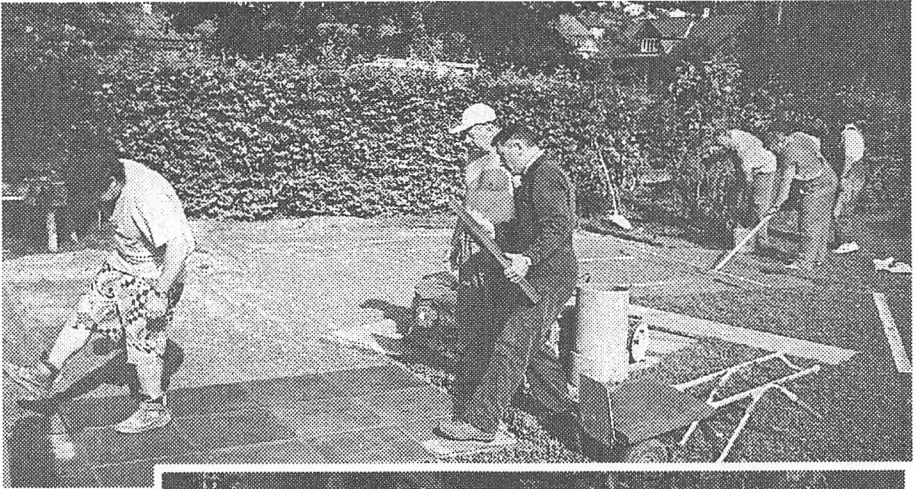
**Eigene Polsterwerkstatt**

**Modern und Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge**

**Plastic-Wand- und Bodenbeläge**





Unterdessen war eine andere Equipe auf dem Kinderspielplatz voll im Einsatz. Erde ausheben, Spuren von den Zirkuswagen auf dem Sportplatz ausbessern, betonieren, Platten legen, und der Platz für das Aufstellen unserer Möbel war bereit. Anfang August waren wir fast stolz, die inzwischen noch imprägnierten Tische und Bänke montieren zu dürfen. Der vierte Mann (O.B.), der auch wacker mithilfe Schrauben zu versenken, amtierte gerade als Fotograf.

Dieses Jahr ist die Grillsaison fast vorbei. Wir hoffen, dass die Anlage viele Jahre der Öffentlichkeit dient und nur der Zahn der Zeit daran nagt.

Allen, die spontan und freiwillig ihre Zeit opferten, um dieses Werk realisieren zu helfen, danken wir recht herzlich.

K. Jaggi

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»  
keine Misstöne aufkommen.**



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstr. 18  
3125 Toffen  
031 819 12 50*

**Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann**



**MALER + TAPEZIERGESCHÄFT - SCHRIFTEN**

**RES KIENER**

**Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

**apotheker belp**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81



# Samariterverein Toffen

## **Toffe-Märit vom 2. September 1995**

Wie jedes Jahr haben wir unser Zelt wieder aufgestellt, diesmal nur auf der anderen Strassenseite. Und schon gab es Leute, die uns suchten oder gar vermissten. Auch hatten wir wiederum eine schöne Tombola zusammengestellt, mit Preisen, von den Samariterinnen und Samaritern gespendet, selbst gebastelt, gestrickt, gehäkelt, genäht, gebacken, gepflanzt usw. In etwas mehr als einer Stunde waren die begehrten Lose schon verkauft und die Nachfrage leider noch sehr gross.

Im gleichen Zelt war auch der Samariterposten eingerichtet. Hier konnte, wer Lust und Laune hatte, seinen Blutdruck messen und kontrollieren lassen. Auch für die kleinen «Bobeli» war Hilfe da. Nebst diversen Wespenstichen und kleinen Schnittwunden oder einer Kopfwehtablette war zum Glück nichts Gravierendes nötig, weder zu verbinden noch zu verarzten.

Auch am Traktorentreffen vom Sonntag, 3. September, hatten wir unseren Samariterposten für die Erst Hilfe wieder eingerichtet. Ausser einer Bewusstlosenlagerung mit der entsprechenden Betreuung und einigen Wespenstichen war wiederum nichts Ernsthaftes passiert.

So werden wir an jedem Anlass benötigt und zum Einsatz aufgeboten. Wie wichtig doch unsere monatlichen Übungen sind!

Allen Helferinnen und Helfern danken wir für ihren Einsatz herzlich.

M. Gäumann

## **Samaritersammlung 1995**

Se. Die diesjährige Samaritersammlung brachte wieder ein gutes Ergebnis, blieb aber, gesamthaft gesehen, hinter dem Sammelergebnis von 1994 zurück. Trotzdem möchten wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken, die uns damit unterstützt und unsere Mitglieder freundlich empfangen haben. Leider wurden auch negative Erfahrungen gemacht, was die Motivation nicht unbedingt fördert.

Wir möchten deshalb nochmals betonen, dass der Samariterverein seine sozialen Aufgaben innerhalb der Gemeinschaft zu erfüllen hat und nur über sehr spärliche Einnahmequellen verfügt. Die Ausbildung seines Kaders und der Mitglieder ist aber nicht nur eine Frage des persönlichen Einsatzes, sondern auch mit nicht geringen Kosten verbunden. Zudem muss der Verein stets besorgt sein, dass das benötigte Material vorhanden und in brauchbarem Zustand ist.

## **Zur Erinnerung**

Se. Auch in Toffen besteht ein Krankenmobilen-Magazin, und zwar an der Bahnhofstrasse 15, bei Herrn Baumgartner. Bevor Sie den Weg nach Belp antreten, können sie eventuell bereits hier die benötigten Utensilien in Empfang nehmen.

**Landi**

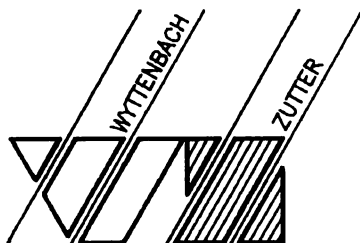
In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber,  
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



ARCHITEKTUR UND PLANUNG  
**CHRISTIAN ZUTTER AG**

TELEFON: 031 819 62 72  
TELEFAX: 031 819 41 69  
BAYWEG 9 3123 BELP (CH)

**ARTEC**

Architektur & Bauleitung AG

**Armin Heiniger**

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78  
Fax 031 819 62 75

KENNEN SIE DAS  
**JOYAU VERT**

Ich orientiere Sie unverbindlich über diese Süßwasseralgae und wie Sie mit diesem hochwertigen Naturprodukt Ihre Ernährung und Ihr Wohlbefinden beeinflussen können.

S. Herzig  
Naturprodukte  
Breitlohnweg 11  
Tel. 819 78 11

## **Fahrdienst des Samaritervereins**

Se. Im Rahmen des Roten Kreuzes organisiert der Samariterverein für Kranke, Gebrechliche oder sonst behinderte Mitmenschen einen Fahrdienst, um diese Personen zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie zu führen. Hierfür sind wir immer auf der Suche nach zusätzlichen Fahrerinnen und Fahrern, welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Frau Lotti Ostheimer, Tel. 819 04 36, gibt gerne nähere Auskunft und ist für jede Mithilfe dankbar.

---

## **Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf**

Die diesjährige Saison verlief für uns Hornusser recht zwiespältig. In der Schweizer Meisterschaft der NLB stehen wir vor den letzten 4 Spielen auf einem Abstiegsplatz. Ich hoffe aber sehr, dass ich in der nächsten Ausgabe nicht vom Abstieg in die erste Liga berichten muss.

Um so besser ging es an den grossen Festen. Am Mittelländischen in Krailigen belegte die HG Toffen-Kaufdorf in der ersten Stärkeklasse den hervorragenden 6. Schlussrang mit o Nr. 1671 Pt. Das Interkantonale in Reiden gelang etwas weniger gut, mit o Nr. 1605 Pt. kamen wir noch auf Rang dreizehn.

Bei den Einzelschlägern errangen am Mittelländischen 13 Hornusser den Kranz. Allen voran mit 116 Punkten Alex Ruef. Eine Superleistung gelang dem Junior Jürg Ruef mit seinem ersten Kranzgewinn.

In Reiden brauchte es 4 Punkte mehr für einen Kranzgewinn. Noch sieben Toffner konnten hier vor die Kranzjungfer treten. Herzlichen Glückwunsch allen Kranzgewinnern.

Super schnitten unsere zwei Junghornusser in dieser Saison ab. Thomas Fahrni gewann in seiner Kategorie die mittelländische Meisterschaft, und auch den Final verliess er als Sieger. Heinz Mosimann erreichte ebenfalls die Auszeichnung. Der Sieger am Amtshornussertag heisst wiederum Thomas Fahrni.

Am Eidgenössischen Junghornussertag belegte Thomas mit hervorragenden 48 Punkten den achten Platz seiner Kategorie. Bei den älteren Junghornussern erreichte Heinz Mosimann mit 85 Punkten den Kranz.

Das mittelländische Junghornusserfest beendete Thomas Fahrni auf dem sechsten Rang und Heinz Mosimann errang die Auszeichnung.

Herzliche Gratulation den beiden.

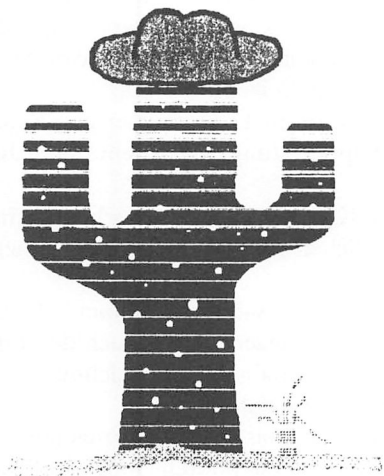
Ueli Meer

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf der 1. Seite  
und schicken Sie Ihre Beiträge  
rechtzeitig an unsere Postfachadresse***

# TURNERABEND

Erleben sie den „wilden Westen“  
Im Singsaal Toffen  
Samstag. 4. November 1995. 20<sup>00</sup> Uhr

Zwischen den Vorführungen: -Wettspiele  
-Publikumsspiele  
-Sketche



*Wer im Western-Look  
erscheint, bekommt einen Bon  
für ein Gratis-Getränk*

Eintritt frei

*Anschließend Tanz und  
Unterhaltung mit:*

**Freundlich laden ein :  
Turnverein Toffen,  
Frauenriege, Damenriege,  
Männerriege**





## **Toffemärit vom 2. September 1995**

Mit Bedenken schauten wir dem Toffemärit entgegen, spielte doch das Wetter in letzter Zeit verrückt. Zwar froren die ersten Helferinnen, die morgens um sechs Uhr bereits im Einsatz waren, noch an den Füßen, aber über den restlichen Tag konnten wir uns nicht beklagen.

Wie jedes Jahr wurde am Backwarenstand eine schöne Auswahl von Selbstgebackenem angeboten. Von Guetzli über Cakes, Torten, Brote bis zur Züpfle wurde alles angeboten. Und wir durften schlussendlich mit dem Verkauf sehr zufrieden sein.

Ebenfalls alljährlich wurde unser «Beizli» betrieben, wo man feine Pilzschnitten, gluschtige Salate und süffigen Wein geniessen konnte. Manch einer hätte das Glas noch einmal gefüllt, hätte der Wind nicht so um die Ecke gepfiffen. Ein herzliches Dankeschön unseren Besuchern und ein grosses Lob unseren Organisatorinnen und Helferinnen.

### **Tätigkeitsprogramm**

4. November          Turnerabend

18./19. November    Lotto

Wir turnen jeweils am Donnerstagabend von 19.45 bis 21.45 Uhr.

Interessentinnen dürfen auch gerne bei uns schnuppern.

M. Haldi

## **Mädchenriege Toffen**

Zum Abschluss der diesjährigen Leichtathletikaison fand am Sonntag, 27. August 1995, der Gürbeter Turntag in Wichtrach statt. Auch hier stand wieder ein Dreikampf auf dem Programm. Wie schon in den beiden vorangehenden Wettkämpfen wurden wieder sehr gute Resultate erzielt. Folgende Mädchen haben eine Auszeichnung erhalten:

Kategorie A	2. Rang	Schläppi Christina
Kategorie B	2. Rang	Siegenthaler Katja
Kategorie C	1. Rang	Von Dach Monja

# IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für  
Toffener Heizige!*

**HANS & GUNNAR JUST**  
**GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN**  
**TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31**

Albert Alt  
Lindenweg 12  
3125 Toffen  
Tel. 819 25 04



seit 1992

**RAD SCHLAG**  
Di+Mi geschlossen

## **Hochwertige Touren- und Alltagsvelos**

*Individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellt, mit Liebe für Details montiert.*

Cortebike

- ergonomische Lenker
- zuverlässige Ersatzteile
- Zubehör für Alltag und Touren
- eigene Entwicklungen

**Beratung + Verkauf nach tel. Vereinbarung.**

## **4. Hobby-Ausstellung**

Freitag, 10. Nov. 1995, 14.00–21.00  
Samstag, 11. Nov. 1995, 9.00–21.00  
im Restaurant Bahnhof, Toffen

von

**Vreni Gerber** (Geschenkartikel)  
**Andreas Blaser** (Keramik)  
**Ruth Sommer** (Aquarelle)

Recht herzlich laden ein  
das Hobbyteam und die Wirtin des  
Restaurants Bahnhof

**Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64**



Kategorie D	3. Rang	Born Andrea
	9. Rang	Barros Natalie
	11. Rang	Schürch Tanja
	12. Rang	Banholzer Christin
Kategorie E	1. Rang	Liebi Fabienne
	7. Rang	Signer Rebecca
	15. Rang	Spahni Stefanie

**Final «Schnellste Gürbeterin»**

Kategorie B	1. Rang	Siegenthaler Katja
Kategorie D	1. Rang	Banholzer Christin
	3. Rang	Barros Natalie
Kategorie E	4. Rang	Liebi Fabienne

**Stafetten:**

Toffen 1: 4. Rang; Toffen 2: 11. Rang; Toffen 3: 16. Rang

Auf Grund ihrer sehr guten Leistungen im Verlaufe dieser Saison konnten Katja Siegenthaler, Monja von Dach und Andrea Born am Kantonalfinal, welcher am 10. September 1995 in Bern stattfand, teilnehmen. Die Resultate standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Mit diesen sehr guten Resultaten beenden wir die diesjährige Leichtathletikaison und hoffen natürlich, dass es im nächsten Jahr im gleichen Stil weitergeht.

Für die Leiterinnen: Barbara Schmid-Sommer



## Turnverein und Jugi

**Gürbeter Turntage vom 26. und 27. August 1995 in Wichtrach**

Toffner mit starker Leistung

Bei den Gürbeter Turntagen boten die Leichtathleten des TV Toffen eine eindruckliche Mannschaftsleistung. Der Sieger bei den Aktiven, Roland Lüthi, verbesserte gleich vier seiner persönlichen Bestleistungen: Die 1,80 m im Hochsprung, die 6,15 m im Weitsprung und die 40,65 m im Speerwurf lassen sich ebenso sehen wie die Gesamtpunktzahl von 4113.

Dem TV Toffen geht es an regionalen Wettkämpfen nicht unbedingt um Spitzenresultate; viel wichtiger ist die Teilnahme möglichst vieler Leichtathleten und die gute Kameradschaft. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl gab uns wohl auch die nötige Kraft, den 100-m-Lauf ein zweites Mal zu absolvieren, als nach dem ersten Lauf ein Defekt an der Zeitmessanlage festgestellt worden war.

## Auszeichnungen

### Leichtathletik Aktive:

1. Lüthi Roland 4113 P., 2. Hofmann Bernhard 3993 P., 3. Stucki Markus 3854 P.,  
4. Pulfer Fritz 3850 P., 5. Kappeler Thomas 3762 P.

### Leichtathletik Junioren:

2. Siegenthaler Michael 3339 P., 3. Kilchhofer Daniel 3304 P.,  
4. Spahni Renato 3299 P.

Jugi Kat. A: 1. Zumkehr Andreas, 3. Stähli Olivier

Jugi Kat. B: 1. Kasteler Stefan, 6. Probst Michael, 7. Schläppi Andreas,  
8. Anliker Marcel

Jugi Kat. C: 5. Schläppi Simon, 6. Anliker René, 10. Stähli Pascal

Jugi Kat. D: 2. Hänni Thomas, 9. Lingeri Adrian

Jugi Kat. E: 6. Razumic Christian

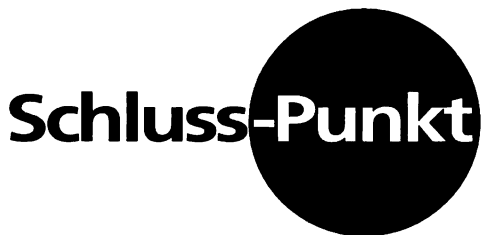
Jugi GJ 1: 2. Schöchlin Niklaus

Stafette: 1. Jugi Toffen

## Daten

Aktive:	4. November 1995	Turnerabend
	18./19. November 1995	Lotto DR/TV
	19. November 1995	Unihockeyturnier, Ittigen
	1. + 3. Dezember 1995	Vereinsmeisterschaft (Plausch)
	6. Januar 1996	Saujasset
Jugi:	28. Oktober 1995	Kurs / Geräteturnen Einzel
	12. November 1995	2. Jugend-Gerätecup, Belp
	18. November 1995	Unihockeyturnier, Ittigen
	25. November 1995	Kurs / Geräteturnen Einzel

T. Kappeler



**Schluss-Punkt**

Nicht wer immer Erfolg hat, ist ein grosser Mensch,  
sondern wer nie aufgibt.

# DAS JUGENDSPARKONTO – EIN GUTER WURF

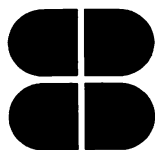
**Ein sicherer Treffer ist das Jugendsparkonto  
bei der Bank Belp.**

Es bietet viele Vorteile,

zum Beispiel

- die EC-Karte für den Bargeldbezug rund um die Uhr,
- einen Vorzugszins von 4 % und
- **einen poppigen Street-Ball mit Sportsack** (solange Vorrat)

für alle, die jetzt bei uns ein Konto eröffnen.



## BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:  
Kehrsatz, Tel. 031 961 18 04; Toffen, Tel. 031 819 45 35; Zimmerwald, Tel.  
031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

### **Neue Öffnungszeiten der Filiale Toffen:**

Montag bis Donnerstag	08.00–12.00, 13.30–17.00
Freitag	08.00–12.00, 13.30–18.30



**Bahnhof Garage AG**  
**3123 Belp**



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung  
mit dem persönlichen Service  
Eigene Karosserieabteilung

## **PORTNER**

**Getränke ⇨ Früchte ⇨ Gemüse**

Ihr Depositär für Getränkefragen.  
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10  
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## ***Vreni's Atelier & Geschenkartikel***

**Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 31 59**

**Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung  
Verkauf zu Hause**

**Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen  
Neu Bildausstellung sowie Verkauf von Karten bei  
Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstrasse 24, Toffen**